

St. Ursula-Schule Hannover

Staatl. anerkanntes Gymnasium
in der Trägerschaft der Stiftung Katholische Schule
in der Diözese Hildesheim



EUROPASCHULE

St. Ursula-Schule ▪ Simrockstr. 20 ▪ 30171 Hannover
Telefon: 0511 / 270 413-0 ▪ Telefax: 0511/ 270 413-30 ▪ st.ursula-schule@online.de

2009 / 10 Elternbrief Jahrgang 159 Nr. 1

10. August 2009

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

„Wir haben es geschafft!“ so lautet das Motto unseres Schulfestes, das wir in wenigen Wochen aus Anlass der Einweihung der neuen Klassen- und Fachräume sowie der neuen Mensa feiern wollen. Wir haben es geschafft, pünktlich zum neuen Schuljahr mit den sehr umfangreichen und kostspieligen Umbau- und Erweiterungsarbeiten fertig zu werden, so dass die beiden Außenstellen am Altenbekener Damm und in der Hohenzollernstraße aufgelöst werden und u.a. auch die Schüler der neuen 5. Klassen gleich in das neue Haus in der Sallstraße einziehen konnten. Auf diese Leistung sind wir stolz und danken allen, die mitgeholfen haben, den Zeitplan einzuhalten. Stellvertretend für alle möchte ich besonders Herrn Junker danken, der die Bauarbeiten seitens der Schule mit sehr großem Engagement, gerade auch während der vergangenen Sommerferien, betreut hat.

Wir haben also allen Grund zum Danken und zum Feiern und möchten dies am **9. September 2009** mit einem Bischofsamt und einem **Schulfest** tun. Unser Diözesanbischof Norbert Trelle wird um **8.30 Uhr** einen **Dankgottesdienst** mit uns feiern und anschließend die neuen Räume einweihen. An diesem Festakt nehmen neben den geladenen Gästen, das Kollegium der St. Ursula-Schule, Schüler- und Elternvertreterinnen aus allen Klassen und Kursen sowie Eltern und Schüler mit besonderen Aufgaben teil. In der St. Heinrich-Kirche kann leider nicht die ganze Schulgemeinschaft Platz finden. Unser Dank gilt allen, die „*hinter den Kulissen*“ dafür sorgen, dass wir ein schönes Fest feiern können.

An dieser Stelle möchte ich auch Ihnen, den Eltern, herzlich danken für Ihren Beitrag zur Finanzierung des Um- und Erweiterungsbaus durch die Schulgelderhöhung. Mit diesem Geld, das seit zwei Jahren angespart und mit dem ab Herbst ein Kredit mit einer Laufzeit von 10 Jahren bedient wird, konnte knapp ein Viertel der Gesamtkosten gedeckt werden. Den überaus größten Teil brachten das Bistum Hildesheim und der Schulträger, die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, selbst auf. Auch den Vertretern dieser katholischen Institutionen und allen Sponsoren - wie der Klosterkammer und unserer Cateringfirma „Sonnenblume“ - sei herzlich gedankt.

Zu unserer großen Schulgemeinschaft zählen seit letzter Woche auch 112 neue Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs und weitere Schülerinnen und Schüler in allen anderen Jahrgängen, vor allem im Doppeljahrgang 11/12, die von anderen Schulen zu uns gekommen sind. Wir heißen sie alle mit ihren Eltern an unserer Schule herzlich willkommen. Zusammen mit den 25 Austauschschülerinnen und -schülern in England, Frankreich, Polen, USA, Kanada, Argentinien und Australien gehören in diesem Schuljahr 1097 Kinder und Jugendliche zu unserer Schule.

Als neue Kollegen heißen wir herzlich willkommen: **Frau Diesing** (Biologie und Chemie), **Frau Heinemeyer** (Englisch), **Frau Kreutz-Buschmann** (Sport) und **Frau Schreiber** (Evangelische Religion). Am 17. August wird **Frau Neumann** den Vertretungsunterricht in Englisch für eine langfristig erkrankte Kollegin aufnehmen. Angestrebt wird auch die Anstellung einer Förderlehrkraft im Fach Mathematik für den 7. Jahrgang. Die Erweiterung des Schulgebäudes machte auch die Anstellung eines weiteren Hausmeisters erforderlich. Wir begrüßen ganz herzlich **Herrn Köhler**, der zusammen mit Frau Metzner die Hausmeistertätigkeit wahrnimmt.

Unser Kollegium zählt nun 103 und 10 nichtpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie alle sorgen dafür, dass der Unterricht voll erteilt wird und es den Schülerinnen und Schülern an Geist und Leib gut geht. Nicht zuletzt trägt auch unsere Mittagsverpflegung dazu bei. Das Angebot gilt für alle Jahrgänge.

Es gibt aber auch einen Hunger der Seele, die Sehnsucht nach absoluter Akzeptanz der eigenen Existenz: d.h. die Sehnsucht nach dem schlichten Dasein-Dürfen, das von der Zuneigung der Mitmenschen unabhängig

ist, frei ist von der Gunst der Freunde, der Eltern und Lehrer. Es ist die Sehnsucht, derjenige sein zu dürfen, der man ist. Das tägliche Morgengebet und die wöchentlichen Schulgottesdienste geben uns mitten im Alltag Denkanstöße, innezuhalten und auf die Sehnsucht unserer Seele aufmerksam zu werden; sie geben uns aber auch durch die Heilige Schrift Antworten auf diese Sehnsucht, die als göttliche Zusage zu vernehmen sind: *Du sollst leben! Hab' keine Angst, ich bin mit dir!* Solche biblischen Botschaften können nur geglaubt werden. Im Vertrauen auf die rational nicht ableitbare göttliche Zusage wird der Glaubende ein authentischer Mensch, überschreitet er die ängstliche und kleinkarierte Welt, in die ihn die Erwartungen der Mitmenschen – nicht selten durch Mobbing - pressen wollen. Gebetszeiten sind deshalb heilige Zeiten, weil sie uns mit dem Eigentlichen unseres Selbst und mit Gott in Berührung bringen und so unsere Seelen stärken.

Wir feiern die **wöchentlichen Schulgottesdienste** in der Regel im konfessionellen Bekenntnis, katholisch in der St. Heinrich-Kirche und evangelisch in der Nazareth-Kirche und in einem 14tägigen Wechsel der Jahrgangsstufen 5 und 6 bzw. 7 bis 13. Am 13. August beginnen wir den Gottesdienstzyklus mit den Jahrgängen 7 bis 13. Die 5. und 6. Klassen feiern dann am 20. August ihren ersten eigenen Gottesdienst. Darüber hinaus gibt es auch Gottesdienstangebote für Oberstufenschüler und zu besonderen Anlässen ökumenische Gottesdienste für die ganze Schulgemeinschaft.

Im Schuljahr 2009/10 werden an unserer Schule die unten angeführten Fächer nach ministeriellen Vorgaben (vgl. Erlass „Arbeit in den Schuljahrgängen 5-10 des Gymnasiums“) nur einstündig erteilt. Unsere hauseigene Stundentafel weicht allerdings geringfügig von der der staatlichen Schulen ab, weil wir die letzte Änderung der Verschiebung epochalen Unterrichts nicht übernommen haben. Wir wollten damit eine Mehrbelastung der unteren Jahrgänge vermeiden. Aus organisatorischen Gründen werden diese Fächer entweder im 1. oder im 2. Schulhalbjahr zweistündig unterrichtet. Diese Maßnahme führt dazu, dass die Halbjahresnote epochal erteilter Fächer laut § 3 Abs. 1 der Versetzungsverordnung für die Versetzungsentscheidung relevant ist und auch wieder im Zeugnis erscheint.

Das gilt für die Schülerinnen und Schüler der nachfolgenden Klassen:

im Fach Kunst:	8a, d;	im Fach Erdkunde:	6c, d;	7c, d;		
im Fach Musik:	7a, b, e;	8b, c;	im Fach Biologie:	6a, b;	9b, d;	7b, c, e
im Fach Geschichte:	5c, d;	8a;	im Fach Chemie:	6c, d;	8b, c, d;	
im Fach Politik:	9c, e;		im Fach Physik:	5a, b;	6a, b;	7a, d;

Die Klassen eines Jahrgangs, die nicht in der Liste aufgeführt sind, haben in den genannten Fächern im 2. Schulhalbjahr Unterricht.


Schule ist mehr als nur Unterricht. Auch Sie, liebe Eltern, werden sich im Rückblick auf die eigene Schulzeit mehr an das erinnern, was außerhalb des Unterrichts stattgefunden hat. Gemeinschaftliche Erfahrungen sind besonders nachhaltig. Bis zu den Herbstferien werden, wie in jedem Jahr, viele besondere schulische Veranstaltungen stattfinden. Die wichtigsten möchte ich Ihnen hier mitteilen:

- Fahrt der 8. Klassen nach Duderstadt, Ursulinenkloster: 10. bis 14. August 2009
- Begrüpfungsfest der neuen Fünftklässler auf der Bernwardswiese in Döhren: 21. August 2009
- Einweihungs- und Schulfest: 09. September 2009
- Jahrgangskonferenzen: in den ersten drei Septemberwochen
- 13. Interkulturelles Seminar St. Marienthal: 12. bis 20. September 2009
- Berlinfahrt des Doppeljahrgangs 11/12: 15. und 16. September 2009
- Waldpraktikum der 9. Klassen: 21. bis 25. September bzw. 28. September bis 02. Oktober 2009
- Studienfahrten des 13. Jahrgangs: 28. September bis 03. Oktober 2009 (Woche vor den Herbstferien)
- Studien- und Austauschfahrt nach Israel: 26. September bis 11. Oktober 2009
- *Herbstferien: 05. bis 16. Oktober 2009*

Weitere Termine können in der **Jahresübersicht im Internet** (Schulhomepage: www.st-ursula-schule-hannover.de > Termine > Jahresplan) eingesehen und herunter geladen werden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern, und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ein gutes neues und erfolgreiches Schuljahr.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr und Euer


Ewald Wirth, QStD i.D.a.Sch.i.fr.Tr.
Schulleiter